

Qualitätsrahmen

Die Unterrichtseinheit ist kompetenzorientiert geplant und die Unterrichtskonzeption entspricht der kompetenzorientierten Planung.

2.1./2.2. Der Unterricht ist inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert. Ziele und Inhalte werden offengelegt.

2.3 Der Unterricht zeigt Variabilität von Lernarrangements - passend zu den Zielen, Inhalten und Lernvoraussetzungen.

2.4. Die Unterrichtszeit wird lernwirksam genutzt.

2.5 Lernprozesse und Lernergebnisse werden reflektiert; die erworbenen Teilkompetenzen werden dabei auf die angestrebten Kompetenzen bezogen.

3.1 Die Lehrkraft diagnostiziert die individuellen Lernstände der Lernenden.

3.2 Die Lehrkraft schafft differenzierte Zugänge zum Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen.

3.5 Der Unterricht fördert kooperatives Lernen.

3.4 Der Unterricht fördert selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen.

1.1 Der Unterricht orientiert sich an Lehrplänen bzw. Bildungsstandards und Kerncurricula und entspricht den dort dargelegten fachlichen Anforderungen.

1.2 Der Unterricht sorgt für den systematischen Aufbau von Wissen unter Berücksichtigung von Anwendungssituationen, um den Erwerb fachlicher Kompetenzen zu ermöglichen.

1.3 Beim Aufbau von Wissen und Kompetenzen knüpft der Unterricht an die Erfahrungen der Lernenden an.

1.4 Zu erwerbende Kenntnisse werden durch Wiederholen, (Teil-) Kompetenzen durch intelligentes Üben gefestigt.

1.5 Die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen ist Unterrichtsprinzip.

1.6 Der Unterricht ist kognitiv herausfordernd und aktivierend.

4.3 Das Lernen wird durch Einhaltung von Regeln und durch altersgemäße Rituale unterstützt.

4.2 Die Lernenden zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft; die Lehrkraft ermutigt sie entsprechend.

4.1 Lehrkräfte und Lernende pflegen einen von wechselseitiger Wertschätzung, Höflichkeit, Fairness und Unterstützung gekennzeichneten Umgang miteinander.